



Sulingen. Am Sonntag, 4. Oktober 2015, erlebte die neuapostolische Gemeinde in Sulingen das Erntedankfest. In diesem Gottesdienst, welchen Priester Marc Stefan Thews aus der Gemeinde Sulingen mit den Gläubigen feierte, stand der Lobpreis Gottes und der Dank für seine geistigen und natürlichen Gaben im Vordergrund.

Der Gottesdienst stand unter dem Wort aus Hebräer 13,15 - 16: "So lasst uns nun durch ihn Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen. Gutes zu tun und mit anderen zu teilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott." Auch in diesem Jahr war den Gläubigen der Erntedanktag Anlass zurückzuschauen und Gott für alle Wohltaten und Gaben im Geistigen und Natürlichen zu danken.

Das Bibelwort fordert dazu auf, Gott Lobpfer darzubringen und Werke der Liebe am Nächsten zu tun. Diese Werke der Liebe sind gerade in der aktuellen Zeit, welche durch große Flüchtlingsströme geprägt ist, in einem besonderen Maße gefordert und geboten. Denn diese Werke der Liebe zeigen sich insbesondere dadurch, dass wir uns solchen zuwenden, die der Hilfe bedürfen. Wir helfen Ihnen, weil Gott uns geholfen hat, und wir helfen aus Liebe zum Nächsten. Solche Werke, solche Opfer gefallen Gott, denn sie sind ein Teil Ernte, der Aussaat, die Jesus Christus zu den Menschen gebracht hat.

Nach dem Gottesdienst stand die Gemeinschaft im Vordergrund. Viele hatten sich mit ihren Gaben auch für den gemeinsamen Brunch eingebracht. Auch dieses ein Zeichen der Liebe am Nächsten und ein Stück Dankbarkeit gegenüber dem allmächtigen Gott.

22. Oktober 2015

Text: fmv

Fotos: hjk

